

DidI-Hadithübersetzungsprojekt

Arbeitsanweisungen für die Übersetzer

erstmalig erstellt am 05.02.08

Verantwortlich: Elisa Aleksandrova

E-Mail: hadith@didi-info.de

Stand: 15.06.09

Deutscher Informationsdienst über den Islam (DidI) e.V.

<http://www.didi-info.de>

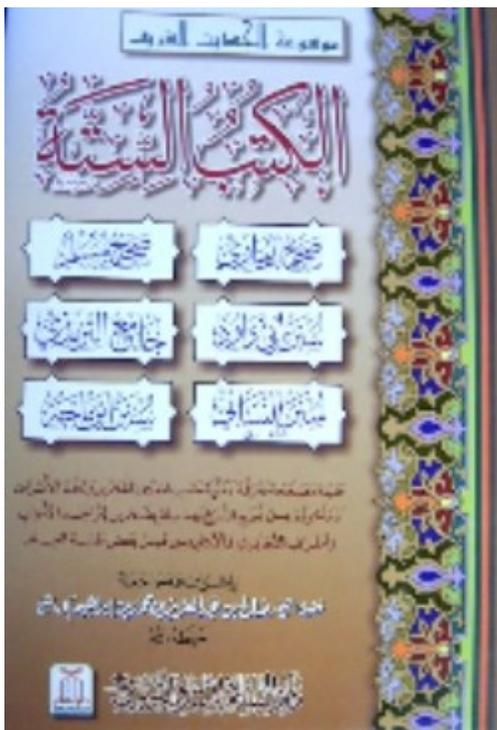
Bismillah

Arbeitsanweisungen für die Übersetzer

1. Quellenhinweis

Alle Übersetzer sollen beim Übersetzen vom Arabischen folgendes Buch benutzen, damit die Nummerierung der Hadithe einheitlich ist:

[Al-Kutub as-Sitta] Ausgabe der zwei Sahih-Werke von Buchari und Muslim und der Sunan-Werke von Abu Dawud, Tirmidhi, Nasa'i und Ibn Madscha in einem großen Buch. Ca. DIN A3. 2754 Seiten. Zweispaltig, kleine, aber sehr gut lesbare Schrift. Gedruckt unter Aufsicht von Salih bin Abdulaziz bin Muhammad bin Ibrahim Al Asch-Schaich, Verlag: Darussalam, Rijad, Saudi-Arabien, 3. Auflage



DidI-Hadithübersetzungsprojekt

Arbeitsanweisungen für die Übersetzer

erstmalig erstellt am 05.02.08

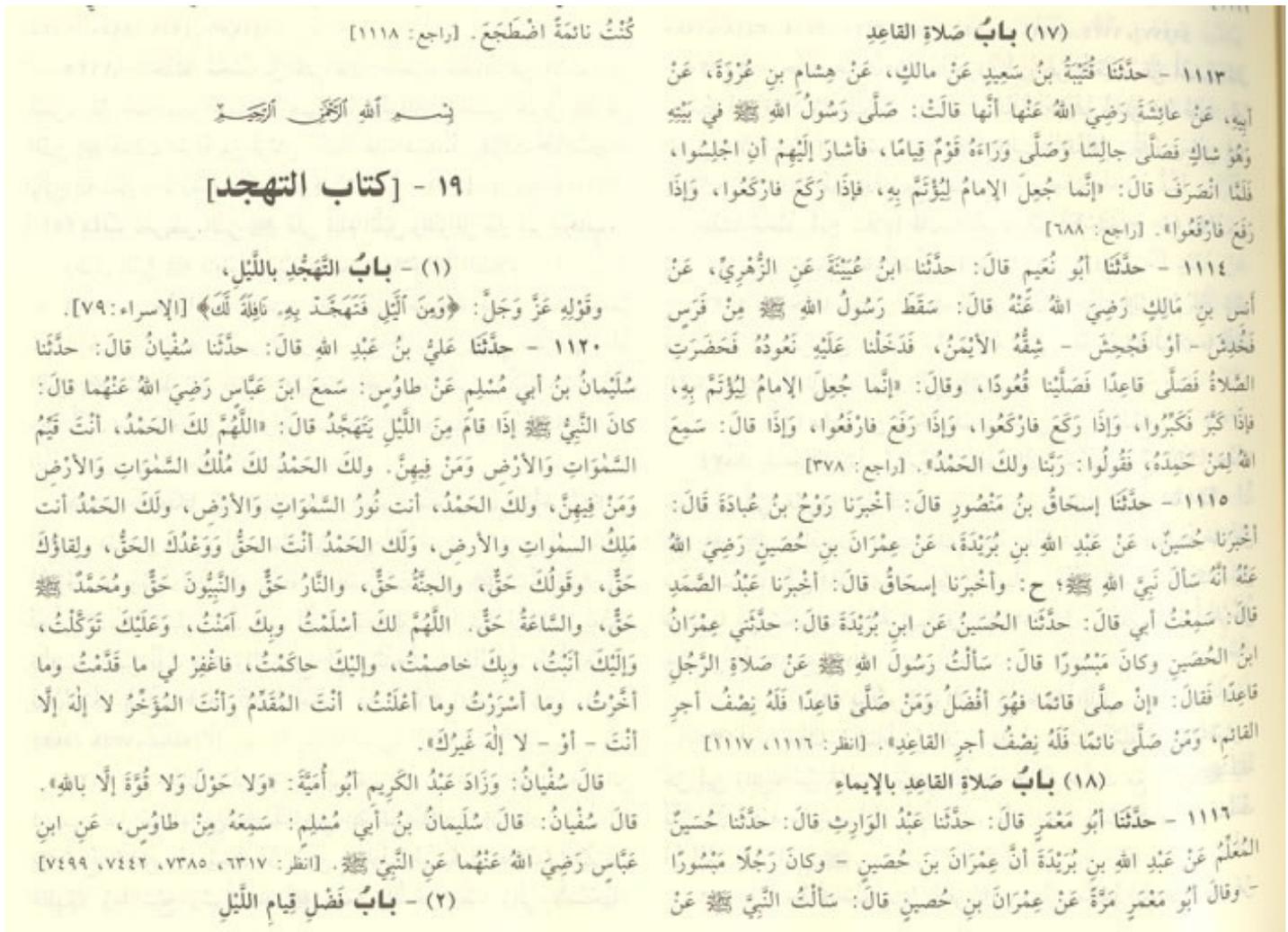
Verantwortlich: Elisa Aleksandrova

E-Mail: hadith@didi-info.de

Stand: 15.06.09

Deutscher Informationsdienst über den Islam (DidI) e.V.

<http://www.didi-info.de>



Die Übersetzer haben die Möglichkeit das Buch zu kaufen oder es von uns als PDF Datei zu bekommen!

Die arabischen Quellen sind alle vom Internet aus abrufbar:

z.B. von <http://www.hadith.al-islam.com> und <http://www.al-eman.com/hadeeth/>

Dort sind sowohl die Hadithwerke als auch die Erläuterungen angeführt.

Viele klassische Bücher (sowie die Werke von Albani) sind hier downloadbar:

<http://www.almaktba.com>

Die Klassifizierungen von Albani zu den vier Sunan-Werken sind in einem downloadbaren Programm enthalten. Dort kann man mit einer Suchfunktion über die Nummer des Hadithes oder einen vorkommendes Wort den entsprechenden Hadith sowie die Klassifizierung von Albani anzeigen bekommen. Anfrage zu dem Download an neilbinradhan@didi-info.de

DidI-Hadithübersetzungsprojekt

Arbeitsanweisungen für die Übersetzer

erstmalig erstellt am 05.02.08

Verantwortlich: Elisa Aleksandrova

E-Mail: hadith@didi-info.de

Stand: 15.06.09

Deutscher Informationsdienst über den Islam (DidI) e.V.

<http://www.didi-info.de>

2. Wer kann übersetzen?

Die Übersetzungen sollen (zunächst einmal) nur aus dem Arabischen erfolgen.

Da die beiden Sahih-Werke sowie die 4 Sunan-Werke bereits auf engl. übersetzt sind, wäre auch eine Übersetzung aus dem Englischen (von einem Übersetzer, der der arabischen Sprache nicht mächtig ist) und eine anschließende Überprüfung durch einen der arabischen Sprache mächtigen Übersetzers möglich. Allerdings würde das für den Überprüfer einen erheblichen Arbeitsaufwand bedeuten, der oft kaum kleiner ist, als wenn er selbst gleich den Hadith vom Arabischen übersetzt.

Die Übersetzer können in einer Gruppe arbeiten (z.B. als Ehepaar). Zumindest der eine muss perfekt Deutsch können. Wenn jemand alleine arbeiten möchte, muss er die beiden Sprachen beherrschen.

3. Einige Punkte, die beim Übersetzen zu beachten sind.

Der Übersetzer muss gewissenhaft arbeiten und sich vor den Augen halten, dass die Arbeit für Allah ist.

Wichtig ist, dass man den Hadith, den man übersetzen möchten, verstanden hat. Lies ihn daher zunächst von Anfang bis zum Ende komplett durch. Möglichst auch die Erläuterungen lesen! Wichtig ist, dass die Bedeutung des Hadithes übersetzt wird. Eine wortwörtliche Übersetzung, die nicht verständlich ist, bringt dem deutschsprachigen Leser nicht viel.

Die Hadithe immer mit der Erläuterung übersetzen, so kann man besser den Sinn verstehen, selbst wenn etwas in dem Wortlaut von dem Hadith unklar sein sollte.

Wenn etwas in dem Wortlaut unklar ist, frag lieber zu oft als zu wenig.

Wenn man sich bei etwas nicht sicher ist, kann man die entsprechende Stelle hervorheben, damit der Korrekturleser ganz besonders darauf achtet.

Lies die Übersetzung auf jeden Fall mehrere Male durch, um eventuelle Fehler zu korrigieren. Mach aber nicht den Fehler, den Text allzu oft durchzulesen – dabei wird man nur „blind“ für alle neuen Fehler, die eigentlich noch einer Korrektur bedürften. Es ist besser, wenn man den Text am nächsten Tag noch einmal liest.

Bei der Arbeit sollte man auf den guten Umgang mit den anderen Geschwister achten.

Das ist ein Projekt, das viele Jahre dauern kann, deswegen ist es wichtig, viel Geduld mitzubringen und professionell zu arbeiten. Wenn das einmal fertig ist inshaAllah, hast du dazu beigetragen, dass eine große Literaturlücke in der deutschsprachigen islamische Literatur gefüllt wird.

Möge Allah die übersetzen von euch Hadithe auf eure Waage am Jüngsten Tag schwer wiegen lassen!

DidI-Hadithübersetzungsprojekt

Arbeitsanweisungen für die Übersetzer

erstmalig erstellt am 05.02.08

Verantwortlich: Elisa Aleksandrova

E-Mail: hadith@didi-info.de

Stand: 15.06.09

Deutscher Informationsdienst über den Islam (DidI) e.V.

<http://www.didi-info.de>

3. Kontakt

- Wer bei der Übersetzung mitmachen möchte, bitte an hadith@didi-info.de schreiben.

Bei konkreten Fragen, die während der Übersetzungsarbeiten auftauchen, bitte Bruder Samir Mourad (samir.mourad@didi-info.de) kontaktieren.